

Romont 2011-06-13

Endlich ging es los.....zumindest für Huwi's, aber auch Olaf und Dany haben sich für Romont als erstes Rennen 2011 entschieden.

Da jeder etwas andere Anfahrtszeiten für sich ausgesucht hatte, gab es keinen Konvoi und die RCA-Truppe traf sich auf dem Rennplatz.

Als erstes waren Huwi's da....und mit erste meine ich wirklich erste ;-). Um nicht das „Zügeln“ nach dem einrichten wie 2010 zu erleben, haben wir einfach zuerst den Rennleiter angerufen und nachgefragt ob der untere Platz auch dieses mal offen und zugänglich ist. Nach dem „ja“ waren wir schnell unten und haben es uns in einem Ecken bequem gemacht und abgesperrt für die Nachzügler. Was für ein Bild....der ganze Platz leer, ausser zwei BMW's ☺. Naja, wir wussten die Zeit zu überbrücken und genossen unseren Saisonstart mit einer feinen Flasche Primitivo...und ganz selten verirrte sich ein Teilnehmer auf den Platz.

Bald tauchte dann Roger auf, netterweise mit Festbank und Tisch...was die Sache deutlich bequemer machte. Leider verschwand dann langsam der Sonnenschein und Wind und Regen nahmen ihren Platz ein...dafür erschien nun noch Joe, und erhellte unser Gemüt ☺ Zusätzlich tauchte Roland Zihlmann auf, der uns an diesem Wochenende mit einer Gasflasche vor Rohkost rettete...danke. Phillip und Hagi tauchten auch noch zu später Stunde auf.....womit unsere Freitagrunde komplett war.

Nach einem lustigen Abend..., oder sollte ich Dirty-Night sagen, gingen wir doch recht gesittet und nicht allzu spät in die Betten, begleitet von starkem Regen. Doch selbst Philip's Zelt blieb trocken, im Gegensatz zu unserem Bus.

Samstag (LOC)

Am Morgen wurden die Autos von Denise, Philip und Hagi vorbereitet....die zwei Herren in aller Ruhe, die hübsche Dame leicht blass und mega nervös. Bei Hagi wurde noch schnell die Bremskraft so eingestellt, das auch gebremst werden kann, und schon war es Zeit für den Start. Also rein in den Shuttle, um das Training zu sehen. Alle kamen sauber durch, der Scirocco klebte auf der Strasse wie ein alter Kaugummi, der BMW zog sauber seine Linie und der Astra brüllte vor sich hin. Schnell runter ins Fahrerlager und nach dem Empfinden fragen....alles ok. Denise begann gleich mit einer 2.39er Zeit.....Phillip nahm schon mal Kontakt mit der Spitze auf....Hagi mit dem Mittelfeld.

Auch das zweite Training - wieder beobachtet von Tom & Roger - verlief ok, wenn auch die Zeit von Denise bereits auf eine 2.41 gestiegen ist.....leider kenne ich die Trainingszeiten der anderen nicht, aber alle waren heil im Ziel.

In der Mittagspause tauchten dann noch Kistler's (komplett) und Olaf auf, womit das Dreamteam vollends komplett war.....irgendwie fehlte etwas...ganz fest!!!!

Doch nun ging es an die Rennläufe....ihr wisst schon, Shuttle hoch, diesmal sogar den Hügel 'rauf gekraxelt, um möglichst viel zu sehen. Alle RCA'ler kamen wieder angeflogen und es sah recht gut aus....Zeiten gab es aber nicht zu hören. Daher schnell runter, wo Denise sogar als "Taxieuse" auf uns

wartete und mich zwar fluchend, aber immerhin in Empfang nahm und ins Fahrerlager chauffierte. Anscheinend waren einige Schaltprobleme vorhanden, weshalb sie in Kurve eins mal anhielt und die Gänge neu sortierte. Daher auch nur eine 2.43....hmm....schneller werden, nicht gemütlicher, ist doch das Ziel? Hagi fuhr eine 2.39, noch nicht wirklich zufrieden, aber es fehlte etwas Streckenkenntnis. Philip gab einfach Gas und fuhr mit seiner 2.27 mal locker auf den 3.ten Zwischenrang...an der Spitze war eine Exige Kompressor (nach dem Rennen umgeteilt) und Herr Nyffeler.

Der zweite Rennlauf stand an....jaja...Shuttle mit Olaf und wieder zugeschaut. Bei allen sah es toll aus und im Fahrerlager wurde diese Meinung auch gestärkt. Philip setzte seinen Scirocco auf den sensationellen 3.ten Rang mit einer tollen Zeit von 2.26.10! Gratuliere! Hagi konnte sich auf eine gute 2.37.1 steigern, was den 12. Rang bedeutete. Und Denise zeigte wieder einmal, das sie es ja eigentlich kann, und setzte mit 2.36.8 eine Klasse Zeit und den 11.ten Rang.

Leider konnten nun die NAT-Fahrer nicht mit an die Preisverteilung, da wir uns spontan hinter ca. 200 Zugfahrzeugen mit Anhänger mit unseren Autos in die Reihe der Wartenden für die Tech. Kontrolle für den Sonntag einreihen. Aber per Telefon konnten wir vernehmen, das ausser Phillip auch Denise einen, nein....den grösseren Pokal erhalten hat. 2. Rang der Damenwertung...Wow....Gratuliere! Und die knappe Sekunde, die zur Schnellsten Gefehlt hat, holst du das nächste mal auch noch!

Sonntag (NAT)

Nicht minder nervös waren am Sonntag wohl Olaf, Dany und Tom.....war es doch für alle die Premiere 2011. Nur Roger hatte seinen tollen Polo dieses Jahr schon bewegt.

Olaf durfte mit dem Clio von Böhli an den Start und liess alle Röno-Sprüche gekonnt von sich abprallen. Dany durfte sein RS2 in neuem Design präsentieren (sieht toll aus, hat Claudia fein gemacht) und ich wollte endlich meine Theorie bestätigen, dass ein neuer Lack das Auto nicht schneller macht ☺.

Vom Training an gasten alle an, dank Sonnenschein war es auch grippig (ausser auf den Öls Spuren) und schnell war das Training abgespult. Ausser einigen Aussetzer bei Olafs Clio (geht die Benzinuhr nicht?) und komischem Ruckeln und Leistungsverlust funktionierte alles. Nach einem kurzen Mittagessen ging es an die Rennläufe.

Roger konnte eine 2.31.7 in den Asphalt brennen, Olaf bewegte sich nun ohne Aussetzer mit Torfehler in die Liste. Dany....über fehlende Leistung klagend, fuhr eine 2.30.3. Ich konnte mich zum Training etwas steigern, und fuhr mit einer 2.23. hoch....egal was die Rangliste sagt, endlich wieder in der Region von 2010.

Im zweiten Lauf wollten alle nochmals angreifen, was aber für Dany praktisch nicht möglich war. Wir vermuten einen Turboschaden, was zur Leistung nicht wirklich hilft. Trotzdem erreichte er nochmals die gleiche Zeit wie im ersten Lauf. Olaf konnte sich nochmals steigern und erreichte ohne Torfehler mit einer 2.33.4 den 26. Rang. Roger steigerte sich nochmals um zwei Zehntel (2.31.5) und wurde 4ter. Ich konnte mich nur noch wenig steigern und erreichte mit 2.23.2 leider nicht ganz die Zeit von 2010. Aber es hat Spass gemacht. Während des ParcFerre stiessen wir noch zu Nicole und Mirko, die uns am Sonntag besuchten und unterstützen. Ein grosses Dankeschön dafür....war schön, euch zu sehen!

Völlig geschafft ging es danach auf den Heimweg, mit einem kleinen Burgerstopp.....und bald verstreuten sich alle wieder in die verschiedenen Himmelsrichtungen und das Funk verstummte ☺...

Fazit:

Es fehlte was gewaltig!

Philip darf nur noch Playboy lesen, Wikipedia ist ab sofort verboten

Olaf kann noch Fröntler fahren

Denise ist ab sofort für die Familienehre zuständig

Dirty.....ach, ich kann kein Spanisch

Neuer Lack macht kein Auto schneller

Fahrerausrüstung vor der Abfahrt kontrollieren.....ja...JAA....

isch eifach geil gsi!